

Frühe Bildung im Wandel



Fachkräfte aus Deutschland und Frankreich im Dialog
in Berlin vom 21.-23. Juni 2018

Hochschule für
angewandte Pädagogik



OFAJ
DFJW



Seit 2004 sind in Deutschland über 100 Studiengänge mit dem Schwerpunkt „Frühe Bildung“ entstanden. Hochschulen und Universitäten folgen damit einem Trend: Immer stärker gerät die frühkindliche Lebensphase in den Fokus bei der Frage nach gelingenden Lebens- und Bildungsverläufen.

In keiner anderen Lebensphase lernen Menschen so schnell und intensiv wie im frühen Kindesalter. Jede in diesem Alter gemachten Lernerfahrungen hinterlassen neuronale „Spuren“, an denen nachfolgende Lernprozesse anknüpfen. Die im frühen Alter gemachten Erfahrungen und erworbenen Kompetenzen sind entscheidende Voraussetzungen für schulischen Lernerfolg, aber auch für eine gesunde psychische Entwicklung.

Bildungspolitisch erfährt die Frühe Bildung in Deutschland und Frankreich eine große Aufmerksamkeit.

Seit 2013 gibt es den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr. Der Bedarf an Kindertagesstätten und anderen Betreuungsformen (Kindertagespflege) wächst. Die Entwicklung von Qualität in der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung rückt stärker in den Mittelpunkt aller Akteure. Hierbei geht es um eine Weiterentwicklung des Qualifikationsprofils der pädagogischen Fachkräfte und der Professionalisierung der frühpädagogischen Prozesse.

Die Hochschule für Angewandte Pädagogik (HSAP) bietet seit 2016 einen dualen Studiengang Kindheitspädagogik an. Hierzu gibt es einen engen Austausch mit der Partnerhochschule Ecole Supérieure de Travail Social (ETSUP) in Paris. Die deutsch-französische Tagung wird die bildungspolitischen und fachlichen Herausforderungen der Frühen Bildung in Deutschland und in Frankreich in den Mittelpunkt stellen.

Diskutieren Sie mit uns und vielen Experten aus Wissenschaft, Praxis und Politik aus Deutschland und Frankreich!

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmende begrüßen zu dürfen!

Donnerstag, den 21. Juni 2018

bis 17 Uhr Anreise

18 Uhr Vorstellung des Berliner Bildungsprogramms
Referentinnen:
Annette Hautumm-Grünberg, INA.KINDER.GARTEN
Simone Wahl, Vizepräsidentin IAZ e.V.

20 Uhr Gemeinsamer Abend mit den Teilnehmenden aus
Deutschland und Frankreich

Freitag, den 22. Juni 2018

9.30 Uhr Auftaktveranstaltung der Fachkonferenz

Veranstaltungsort:

Vertretung des Saarlandes beim Bund
In den Ministergärten 4 · 10117 Berlin

Begrüßung und Einführung

Thomas Hänsgen, Geschäftsführer der Trägergesellschaft
der HSAP und der tjfbg gGmbH
Chantal Goyau, Déléguée générale de l'Ecole Supérieure
de Travail social (ETSUP, Paris)
Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und
Familie (angefragt)
Anne-Marie Descôtes, Botschafterin Frankreichs
Dr. Markus Ingenlath, Generalsekretär des Deutsch-
Französischen Jugendwerks (DFJW)

Impulsreferate:

Prof. Dr. Hage, Präsident der Hochschule für
angewandte Pädagogik (HSAP)
Prof. Pierre Moisset, Soziologe

12 Uhr Mittagspause

14 Uhr Fortsetzung der Tagung in Diskussionsgruppen:

Veranstaltungsort:

Centre Français de Berlin (CFB)
Müllerstraße 74 · 13349 Berlin

1. Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit
Dorothea Posse, Hochschule für angewandte Pädagogik
Anna Stevanato, Verband « DULALA », Paris

2. Inklusiver Ansatz bei der Betreuung von Kleinkindern
Andrea Voss, Leiterin der IntegrationsKITA Hand in Hand,
Berlin
Michèle Baron-Quilleveré, Leiterin des « CAMSP Janine
Lévy », Paris

3. Autonomie und Selbstentfaltung (Spielen, Entdecken
und Erforschen)
Florian Schütte, Technische Jugendfreizeit- und
Bildungsgesellschaft gGmbH (tjfbg) gGmbH
Julien Bodin, Dozent an der Ecole Supérieure de Travail
Social (ETSUP)

4. Umgang mit Fragen des Kinderschutzes
Torsten Schulz, Pädagogischer Leiter der
Käpt'n Browser gGmbH
Jonathan Lévy, Berater von UNICEF und UNESCO

5. Interkulturelles Lernen im frühkindlichen Alter
Gabriele Koné, Institut für den Situationsansatz (ista)
Alicia Titia Rizzi, Psychologin, « Maison de Solenn »

18.30 Uhr „Anzihsachen“ – eine Inszenierung des
Theaterhaus Ensemble, Kindertheater-Jugendtheater
Frankfurt/M. (Theatersaal im Centre Français)

anschl. Empfang im Centre Français (CFB)

Samstag, den 23. Juni 2018

10 Uhr „Rolle, Profil und Ausbildungsstrukturen des Personals in
beiden Ländern“
Impulsreferat von Prof. Dr. Rahel Dreyer (Alice Salomon
Hochschule Berlin)

anschließend Talkrunde mit Experten aus Deutschland und
Frankreich, u. a. mit:

Prof. Barbro Walker, Hochschule für angewandte
Pädagogik (HSAP)

Prof. Pierre Moisset, Soziologe

Alicia Titia Rizzi, Psychologin, « Maison de Solenn »

Julien Bodin, Ecole Supérieure de Travail Social (ETSUP)

Moderation:

Thomas Hänsgen, Geschäftsführer der Trägergesellschaft
der HSAP und der tjfbg gGmbH

ca.13 Uhr Ende der Veranstaltung



Für Fragen & Informationen: conference@hsap.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmegebühr:

- 50,00 € (ohne Übernachtung)
- 100,00 € (inkl. 2 Übernachtungen im DZ)

Die Teilnehmenden der Fachtagung erhalten nach Vorlage der entsprechenden Belege einen Fahrtkostenzuschuss, der als Kilometerpauschale (0,12 €/km) zwischen Abfahrtsort und dem Ort der Veranstaltung kalkuliert wird.

Die Veranstaltung wird durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) gefördert.

TEILNEHMERKREIS

Die Fachtagung wendet sich an pädagogische Fachkräfte im Bereich der Frühpädagogik, Studierende der Kindheitspädagogik sowie Führungskräfte aus Deutschland und Frankreich.

Keine Fremdsprachenkenntnisse erforderlich. Alle Vorträge und Workshops werden übersetzt.

Anmeldung bis zum 14.5.2018 (begrenzte Teilnehmerzahl) unter: hsap.de/fachtagung